

Be a voice.

#AlarmstufeRot

22. Februar 2021

Pressemitteilung

Ein Jahr Stille in der Veranstaltungsbranche: #AlarmstufeRot kündigt zum Jahrestag eine Social Media-Mitmachaktion und Autodemos an!

Am 28.02.2021 ist es ein Jahr her, dass die erste Veranstaltung aufgrund des Corona-Virus behördlich verboten wurde. Seit Mitte 2020 kämpft die Initiative #AlarmstufeRot, um auf die Lage der Branche aufmerksam zu machen. Mit Beginn der Maßnahmen heißt es für uns „First In – Last out“. Die umfassende finanzielle Unterstützung fehlt bis heute! Das erste Jahr Lockdown in der Veranstaltungswirtschaft ist um und es gibt weiterhin keine Perspektive. Start der Aktion **#FirstIn365** ist sowohl für die Socialmedia-Aktion, wie auch für die Auto-Demos um 12:05 Uhr.

Social Media-Mitmachaktion **#FirstIn365**

Am 28.02.2021 ruft die #AlarmstufeRot alle Künstler, Fans und Veranstaltungsliebhaber dazu auf ein Bild oder Video des letzten Konzerts bzw. der letzten Veranstaltung zu posten. Dabei sollen die **@alarmstufe_rot_** und die jeweiligen Künstler markiert und der Hashtag **#FirstIn365** genutzt werden. Zusammen soll die nötige Aufmerksamkeit generiert werden, um auf den Notstand aufmerksam zu machen. Die Redebeiträge der Auto-Demo-Aktion, stehen vorab ebenfalls für die Social Media-Beteiligung zum Download bereit. Wir haben alle etwas gemeinsam: Wir alle vermissen Veranstaltungen und brauchen eine Perspektive!

Autodemos **#FirstIn365** am 28.02.2021

Unter den Hashtags **#FirstIn365** und **#SOS365** werden in verschiedenen Städten in ganz Deutschland Autodemos stattfinden. Mit dabei sind **Berlin, Frankfurt, Mainz und Erfurt**.

Die Autos werden in einigen Bundesländern an neuralgischen Stellen (Landesregierungen/Ministerien) entlangfahren und im Halbstundentakt ein Schiffshorn als Signal zum Untergang ertönen lassen. Dazu werden Tonbeiträge gespielt, in denen es um unsere wichtigsten Forderungen geht.

Parallel kann auch über die Social Media-Kanäle an dem Aktionstag teilgenommen werden. Die Forderungen, die Beiträge und das Schiffshorn-Signal werden im Vorfeld auf der Internetseite von alarmstuferot.org als Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen wird es im Vorfeld ebenfalls zu den 6 wichtigsten Forderungen geben:

1. Ausfall
2. Auszahlung/Beantragbarkeit
3. Förderung (Mitarbeiter/Fortbildung/Eingliederung)
4. Situation der Selbstständigen (ALGII/Neustart/Soforthilfe/Überbrückungshilfen)
5. Branchenspezifische Verlängerung des KUG und die Übernahme der Sozialabgaben
6. Restart

Am 28.02.2021 wird ab 19h zusätzlich der **Live-Talk „#AlarmstufeRot – so geht's weiter“** auf YouTube und Facebook übertragen.

Weitere Informationen:

Internet: <https://www.alarmstuferot.org>

Facebook: <https://www.facebook.com/nightoflight2020>

Instagram: https://www.instagram.com/alarmstufe_rot/

Pressekontakt:

Initiative #AlarmstufeRot

Pressestelle c/o Gloria Mundi GmbH, Waldschmidtstr. 19, 60316 Frankfurt

Mobil: +49 177 52 10 278 oder +49 170 74 99 499

E-Mail: presse@alarmstuferot.org